

Lieber Vater,
danke für deinen langen Brief, 21 ich am Samstag erhalten habe. Ich freue mich, dass es dir besser geht und du bald wieder deine langen Spaziergänge im Wald machen 22. Sicher wird dir das gefallen, vor allem da die kalte Winterzeit bald vorbei ist und es draußen wieder wärmer wird, die Natur zum Leben erwacht und wir Menschen einfach fröhlicher sind.
Du fragst nach meinen Plänen für den Sommer. Ich habe 23 noch nicht ganz entschieden, was ich machen werde. Weißt du, meine Firma plant eine Filiale in Hongkong zu eröffnen und stell dir vor: Ich soll sie dort aufbauen! Mein Chef hält sehr viel von mir, ich bin auch ganz stolz, 24 er mich dafür ausgewählt hat. Drei Jahre würde ich 25 nach China gehen, das wäre schon toll.
Andererseits müsste ich Hamburg 26, wo ich doch so gern lebe und wo ich mich inzwischen zu Hause fühle. Außerdem habe ich mich gerade frisch verliebt! Sie heißt Nelly und diesmal habe ich das Gefühl: Das ist die richtige Frau für mich. Deshalb würde ich jetzt nur ungern die Stadt verlassen, denn Nelly könnte auf 27 Fall mitkommen, da sie sich 28 auf ihr Examen vorbereitet.
Es ist wie immer in meinem Leben: Da kommt etwas Schönes auf mich zu, gleichzeitig muss ich aber auch etwas anderes Schönes verzichten. Soll ich ja zur Liebe sagen oder ja zur Karriere? Ich denke viel darüber nach, kann mich aber einfach nicht entscheiden.
Du kennst mich und vielleicht hast du 29 einen Rat, wie ich mich am besten verhalte. Und nun zurück zu deiner Frage, was ich im Sommer mache. Wenn ich nicht nach China gehe, werde ich auf jeden Fall mit Nelly bei dir vorbeikommen und sie dir vorstellen.
Jetzt höre ich aber auf für heute, denn Nelly hat mich ins Kino eingeladen.
30 gesund, mein lieber Vater und grüße Christel lieb von mir.
Bis bald!

Dein Sohn Kurt